Silzer Schneckepost

Dorfzeitung für alle Menschen in Silz • 15.06.2023 • Ausgabe 3/2023 (65)

Inhalt

1 › Grundsteuer B bleibt wie sie ist
2 › Familienfest in der Kita
› Silzer Tag im Wildpark
› Sommerfest im Kinderdorf
3 › Weinabend mit Winzerweinen
› Kerwe am See Anfang August
› 5. Silzer Bouleturnier
› Sportkurse wieder in Silz
4 › In Silz dehääm: Pia Bauer
5 › Zündapp-Freunde glänzten am See
6 › Dank für Wehrleute
› Neue Gelee-Sorten für Spielplatz
› Essen im Anglerheim

Abendstimmung am See. Das Treffen der Motorrad-Freunde fühlte sich an, wie eine kleine Kerwe. Und das Feiern geht weiter. Mehr auf Seite 3 und 5.

Grundsteuer B bleibt wie sie ist

Die Ratssitzung am 3. Mai bot reichlich Stoff zur Diskussion. Schon wieder sollte die Gemeinde die Grundsteuern erhöhen, obwohl sie das erst im vergangenen Jahr getan hatte. Peter Nöthen erklärte, dass die Kommunen auf Grund der aktuellen Rechtslage indirekt vom Land dazu gezwungen werden. Denn: Verzichtet eine Gemeinde auf die Steuererhöhung, muss sie trotzdem die Umlagebeiträge für die Verbandsgemeinde und den Kreis in der Höhe entrichten, als hätte sie die Steuern nach den sogenannten Nivellierungssätzen erhöht. Diese Praxis empört viele Räte. Andererseits schmälert ein Verzicht die Gemeindekasse. Das Dilemma spiegelte sich auch bei der Abstimmung wider. Es gab keine Mehrheit für die Erhöhung der Grundsteuer B. Die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Flächen wird minimal erhöht und die Gewerbesteuer bleibt gleich.

Angesichts der schwierigen Haushaltslage könnte Silz sich über ein Angebot freuen, das zwei junge Unternehmer im Rat vorstellten. Sie würden gern zwischen See und Wald zwei mobile Cabins aufstellen. Dabei handelt es sich um 16 Quadratmeter große touristische Unterkünfte für je zwei Personen und eventuell ein kleines Kind. Die Cabins sind aus ökologischen Baustoffen gefertigt, mit Photovoltaik und Holzofen ausgestattet und bieten eine hochwertige Ausstattung. Das Angebot richtet sich an umweltbewusste Naturliebhaber. Wer mehr wissen möchte: welcometolapampa.de. Die Gemeinderäte diskutierten das Pro und Contra und kamen überein, die Jägerschaft um eine Stellungnahme zur möglichen Beeinträchtigung des Wildwechsels zu bitten und wichtige Rahmenbedingungen zu prüfen.

Geprüft wird auch eine Anregung des Bürgervereins, mit Unterstützung des ADAC Plakate gegen Motorradlärm aufzuhängen - „Leise kommt an!“ Helmut Reich hatte diese Möglichkeit in die Einwohnerfragestunde eingebracht und Ortsbürgermeisterin Elke Mandery teilte mit, dass sie in der Verbandsgemeinde entsprechend angefragt hat und über das Ergebnis berichten wird.

Darüber hinaus wurde beschlossen, alles einstimmig: die Annahme von zweckgebundenen Kleinspenden, die der ehrenamtlichen Arbeit bei Veranstaltungen zugute kommen werden; die unveränderte Beitragserhebung für Feld- und Waldwege; der Beitritt zum Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz; verschiedene Auftragsvergaben für den Barrierefreien Umbau des Dorfgemeinschaftshauses; Planungsleistungen für das Erstellen eines Bebauungsplanes (wir berichteten in der Ausgabe 1/2023)

Abschließend würdigte die Ortsbürgermeisterin das ehrenamtliche Engagement von Ratsmitglied Günter Weiß, der federführend die Umstellung der Kita-Beleuchtung auf LED organisiert und durchgeführt hat. Das Angebot einer Fachfirma für diese Aktion belief sich auf 6.500 Euro, während Günter Weiß mit Unterstützung von Walter Mandery gerade mal 1.000 Euro für Sachkosten benötigte. Neben den eingesparten Umstellungskosten schlägt nun vor allem die jährliche, deutliche Stromersparnis zu Buche. Im Rat gab es viel Beifall, als die Bürgermeisterin sagte: „Das ist gar nicht genug zu würdigen.“

(sr)

Zückt Eure Terminkalender!

9. Juli – Familienfest auf dem Kita-Gelände

Wir laden alle Familien und Freunde zu unserem gemeinsamen Sommerfest ein! Wir wollen mit Ihnen feiern und ein paar schöne Stunden auf dem Kita-Gelände verbringen.
Am Sonntag, 9. Juli, auf dem Kita-Gelände, Schulstraße 22, Silz

14 Uhr Wortgottesdienst

14:30 Uhr Kaffee & Kuchen, Kinder-Cocktails und mehr…

14:30 – 16:30 Uhr Spielstationen für die ganze Familie

16:30 Uhr gemeinsamer Abschlusskreis

Es freuen sich auf viele Besucher:

Die Kita Silz, der Förderverein und der Elternausschuss der Kita sowie die Pfarrei Silz

Julia Frey

14. Juli – Silzer Tag im Wildpark

Einmal ohne Eintritt den Wild- und Wanderpark besuchen – das können alle Menschen aus Silz am 14. Juli. „Das gilt für den ganzen Tag, von morgens bis abends“, erklärt Ortsbürgermeisterin Elke Mandery. Der zweite Freitag im Juli solle auch in den kommenden Jahren ein Tag der Silzerinnen und Silzer sein. Wenn er gut angenommen wird, könnten auch gemeinsame Aktionen eingebaut werden.

(sr)

16. Juli – Juhuuuuuuu… endlich wieder Sommerfest im Kinderdorf!

Wir laden am 16. Juli zu unserem bekannten Sommerfest ein.

Es wird nicht nur wegen der vorangegangen Pause ein besonderes Ereignis in diesem Jahr sein, sondern auch, weil wir nach mehr als 50 Jahren Dienstzeit den Abschied unserer Ordensschwestern mit einem Wortgottesdienst um 11 Uhr auf dem Kinderdorfgelände würdigen möchten.

Dank und große Wertschätzung gilt Ihnen für den Aufbau und die stets unermüdliche Arbeit im Kinderdorf!

Direkt danach beginnen wir mit den weiteren Festivitäten auf dem gesamten Kinderdorfgelände. Es gibt wie in früheren Zeiten eine Getränke- und Grillstation, Salat- und Kuchenbuffet, Waffelstand… und viele andere leckere Sachen. Hunger und Durst soll keiner haben!

Auf unserem großzügigen Gelände gibt es wieder viele tolle Spielstationen und genügend Platz zum Toben, Austauschen, Relaxen und Ausprobieren von Pfeil und Bogen, Kraxeln an der Kletterwand und Hüpfen auf dem Trampolin. Auch unsere Pferde werden sich rausputzen und sind bereit für die beliebten geführten Ausritte. Ein Highlight ist der Auftritt der „steilen Band“ Flash ‚k‘ Swag (Fläschkeesweck), eine coole Pfälzer Coverband, welche Jung und Alt begeistern will.

Besucht uns und lasst uns zusammen einen tollen Tag erleben!

Für das Kinderdorf-Team
Katrin Stengel

TERMINE

Juli

- **Sonntag 09.07, 14 – 16:30 Uhr**
Kita-Sommerfest, siehe oben
- **Freitag 14.07.**
Wild- und Wanderpark: Freier Eintritt, siehe oben
- **Sonntag 16.07, ab 11 Uhr**
Sommerfest im Kinderdorf, siehe oben
- **Samstag 22.07, ab 18 Uhr**
BV – Weinabend bei Mosters, Hauptstr. 51, siehe Seite 3

August

- **Freitag – Sonntag 04. – 06.08.**
Silzer Kerwe, siehe Seite 3
- **Sonntag 06.08, 17:30 Uhr**
BV – Silzer Boule-Turnier, siehe Seite 3

Jeden Monat

- **erster Dienstag, 18:30 Uhr**
Sprechstunde Ortsbürgermeisterin
- **erster Mittwoch, 10:30 Uhr**
Seniorenwanderung
- **letzter Mittwoch, 19 Uhr**
BV – offener Treff Bürgerverein

Jede Woche

- **Sonntags, 10 Uhr**
Boule am Bouleplatz

Ohne Ortsangabe: Bürgerhaus!

22. Juli – Weinabend mit Winzerweinen

Weil's so schön war: Auf ein Neues! Der Bürgerverein lädt zum 7. Silzer Weinabend ein. Am 22. Juli ab 18.30 Uhr sind die Hoftore von Familie Moster in der Hauptstraße 51 wieder weit geöffnet.

Im ansprechend dekorierten Innenhof kann man eine Auswahl an Pfälzer Weinen genießen, dazu eine Kleinigkeit essen und es sich einfach gut gehen lassen. Auch wer's alkoholfrei möchte, ist zu Traubensaft und Sprudel herzlich eingeladen.

Unter alten Bäumen und dezent leuchtenden Lichterketten lässt sich's herrlich schwätze oder ganz entspannt auf den Bänkchen sitzen.

Foto: Blick in Mosters Hof. *(sr)*

4. bis 6. August – Kerwe am See Anfang August

Wieder hat sich der Sportverein bereit erklärt, die Silzer Kerwe auf seinem Gelände auszurichten. Am Wochenende vom 4. bis 6. August werden wir am See im Biergarten wie gewohnt bestens beköstigt.

Bald nach dem Fassanstich am Freitagabend macht um 20 Uhr die Session Combo bei uns Station und verspricht „Finest Rock".

Rockig geht es auch am Samstagabend weiter. Die Fossilen Freunde kommen mit „handgemachter ursprünglicher Rockmusik". Neben Coversongs bringen sie auch eigenständig entwickelte Titel mit.

Der Sonntag steht wieder ganz im Zeichen der Familie. Essen, Trinken und Babble stehen auf dem Programm.

Das ganze Wochenende über sind auch die Schausteller da, mit einer kleinen Reidschul, einer Losbude, einem Schießstand und dem beliebte Zuckerstand. *(sr)*

6. August – 5. Silzer Bouleturnier: Alle können mitmachen!

Man muss wirklich nicht jeden Sonntag auf der Boulbahn am Silzer See trainieren, um beim 5. Boule-Turnier eine gepflegte Kugel zu werfen. Die Vergangenheit zeigt: Auch die Ungeübten schnitten oft ziemlich gut ab und hatten – oft für sie selbst überraschend – beim Spiel um den Wanderpokal (siehe Foto) ein Wörtchen mitzureden. Aber vor allem geht es natürlich um den Spaß.

Das 5. Turier startet am Kerwe-Sonntag, 6. August, um 17.30 Uhr am Silzer Bouleplatz.

Niemand muss sich vorher anmelden, es reicht, 15 Minuten vor Spielbeginn vor Ort zu sein.

Wer schon weiß, mit wem er oder sie eine Dreier-Mannschaft bilden will, kann sich schon einen witzigen Namen ausdenken. Man kann aber auch einzeln oder zu zweit kommen und sich vor Ort mit anderen zu einem Team zusammenfinden. Alle Silzer sind willkommen und ihre Freunde ebenso.

Wer Kugeln hat, bitte mitbringen, es sind aber auch ein paar Reserve-Kugeln vorhanden. *(sr)*

Sportkurse wieder in Silz

Die allwöchentlichen Sportkurse des SV Silz sind wieder in Silz.

In dem tollen hellen Raum unter der Kirche konnten wir unseren neuen Treffpunkt einrichten und sind somit wieder von Münchweiler zurück nach Silz umgezogen. Wir freuen uns sehr darüber und haben folgende Kurszeiten:

Montags

17.30 Uhr Rehasport
18.30 Uhr Pilates
19.30 – 21.00 Uhr Power Alive (eine Mischung aus Drums Alive und Ganzkörperkräftigung)

Donnerstags

9.30 Uhr Rehasport

Über neue Teilnehmer freuen wir uns immer. Einfach vorbei kommen und ausprobieren.

Für mehr Infos könnt ihr mich aber auch gerne anrufen unter 0151 56906611.

Diana Jablonski

In Silz dehääm: Pia Bauer

Kostümnäherin, Gassigeherin, Katzenkontrolleurin … alles ehrenamtlich. Pia Bauer ist viel unterwegs in der Pfalz. Und das schon von klein an.

Zuerst wohnte die Familie mit ihren vier Kindern in Waldhambach, wo Pia vor über 50 Jahren auch eingeschult wurde. Sie und ihre ältere Schwester waren die einzigen evangelisch Getauften und hatten während des katholischen Religionsunterrichts draußen im Gang zu stehen. Als „Lutherköpp“ wurden sie abgewertet. Evangelische Reli-Stunden mussten sie in ihrer Freizeit nehmen, privat in Münchweiler.

Nach Stationen in Göcklingen und Gossersweiler zog Pia Bauer vor acht Jahren nach Silz, schräg gegenüber der alten Schule.

Bald darauf erschien in der „Schneckepost“ ein Aufruf des Karneval-Clubs „Schnecketreiwer“. Helfer wurden gesucht. Pia meldete sich und Nicole Singer sprach sie auf ihre Nähkünste an. Das Männerballett wurde eingekleidet. Dann nähte Pia das komplette Kostüm für den ersten Garde-Jungen. „Der Bu war so stolz, das freut natürlich auch die Näherin“, erzählt Pia in ihrer gemütlichen Küche. Und so war es auch beim Tanzmariechen. Pia zeigt Fotos auf dem Smartphone von verschiedenen Modellen. „Die Garde-Mädel wurden größer, dicker, dünner und jedes Jahr war etwas zu ändern. Und immer waren Glitzer, Pailletten, Kordeln, Rüschen und Knöpfe zu entfernen und versetzt wieder anzunähen, ebenso der Futterstoff. „Es war ein abendfüllendes Programm, monatelang. Aber es hat auch viel Spaß gemacht.“ In den Arbeitspausen fuhr sie vom Pfalzklinikum in Klingenmünster nach Silz, weil Kostüme anprobiert werden mussten.

Gestoppt wurde die ganze Näherei durch Corona – es gab keine Prunksitzungen mehr – und durch Pias schwere Krankheit. Als sie nach komplizierter OP in Heidelberg entlassen wurde, sagte ihr Arzt: „Machen Sie etwas, das ihnen gut tut.“

Und das macht sie, schon lange, mit ihrem Engagement für den Tierschutz. Bei der Bornheimer Tierinsel arbeitet sie auch mit der Silzerin Rita Richter zusammen. Außerdem versucht Pia, im Tierheim abgegebene Tiere, meist in schlechtem Zustand, aufzupäppeln und dann zu vermitteln. Aktuell hat Pia zu Hause drei alte Katzendamen sowie zwei Hasen und vier Meerschweinchen auf ihrem großen Balkon, ein Kater gewöhnt sich gerade ein. Im Tierheim geht sie auch Gassi mit schwierigen Hunden: „Da komme ich dann auf über 20.000 Schritte am Tag und das tut meinen Lungen gut.“ Oder Schmuse-Stunden mit Tieren, die das möchten, stehen auf dem Programm. Außerdem liegen Hausbesuche an bei Menschen, die Tiere aufnehmen möchten und unangemeldete Besuche nach einem Jahr, um zu sehen, ob es den Tieren gut geht. „Meistens ist es super“, freut Pia sich.

Pia mit Tulpen – selbst genäht

Es kommt aber auch vor, dass sie zu halb verhungerten Katzen gerufen wird, weil die Tierhalterin Demenz hat und überfordert ist. „Da sollten die Nachbarn früher mal schauen, wer da welche Hilfe braucht. Wenn man das nett und freundlich macht, finde ich das sehr wichtig. Wegschauen, weil man sich nicht einmischen will, ist der falsche Weg“, meint Pia.

Pia ist gut vernetzt, nach Offenbach, Herxheim, Dahn, Pirmasens … Von überall bekommt sie Anrufe, wenn Hilfe gebraucht wird. Besonders gefällt ihr ein Jugend-Projekt, wo die Tierschützer gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern kochen – vegetarisch natürlich. „Die jungen Leute staunen, was für leckere Sachen man für ganz wenig Geld zubereiten kann. Und kein Tier muss dafür leiden.“ Sie selbst ist seit gut 15 Jahren Vegetarierin und sammelt auch gern vegane Erfahrungen.

Auch an ihrem Arbeitsort ist Pia ehrenamtlich für den Tierschutz unterwegs. Seit vielen Jahren leben verwilderte und auch neu ausgesetzte Katzen am Waldrand des Pfalzklinikums. Hier sorgen die Tierschützerinnen dafür, dass die Katzen kastriert werden und Nahrung finden. „Es gab Zeiten, da sollten die Katzen dort abgeholt werden“, weiß Pia, „aber wir haben es geschafft, dass unsere Geschäftsführung einen Vertrag mit der Tierinsel geschlossen hat, wo alles Erforderliche geregelt ist.“ Jeden Tag fährt Pia dorthin. Im Bereich Betreuen – Fördern – Wohnen, wo sie seit Jahrzehnten im Pädagogisch-Pflegerischen Dienst Vollzeit schafft, hatte sie vor Corona auch Tierprojekte auf die Beine gestellt. Jetzt bietet sie den Bewohnerinnen und Bewohnern Nähkurse an.

Und was macht eine Tierschützerin im Urlaub? „Früher war ich gern mit Wohnwagen und Motorrad unterwegs, nach Meran zum Beispiel. Jetzt bleibe ich in der Pfalz. Es ist sooo schön hier. Wie im Paradies.“

(sr)

Zündapp-Freunde glänzten am See

Petrus könnte Vorsitzender des Zündapp KS-Clubs sein – bei dem tollen Pfingstwetter. Tatsächlich aber sitzen den Südpfälzer Zündapp-Veteranenfreunden Rolf Beppler und seine Stellvertreter Walter Keule und Markus Renno vor. Und die drei hatten die Idee, das jährliche europaweit ausgeschriebene Treffen der Motorrad-Oldtimer-Freunde an den Silzer See zu legen. Eine traumhafte Kulisse! Die Ortsspitze sagte gern zu.

Schon kurz nach der Anreise am Freitag verwandelte sich die Wiese zwischen Boule-Platz und Anglerheim in einen großen Campingplatz. Vom einfachen Kuppelzelt bis zum chicen Wohnmobil war alles dabei. Daneben Autos aus dem In- und Ausland, zum Beispiel aus Österreich, Luxemburg und der Schweiz, viele mit Spezialanhängern für die Motorrad-Schmuckstücke, denn nicht jeder legte die weite Anreise „auf Achse“ zurück, so wie der 75 Jahre alte Fahrer aus Nizza, der seine Maschine 1050 Kilometer weit nach Silz brachte.

Der Vorstand hatte ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Besonders interessant für die vielen Schaulustigen: der Start zu den beiden Ausfahrten am Samstag und Sonntag, jeweils rund 70 Kilometer durch die Südpfalz. Auf frisch polierten Maschinen fuhren sie vor, die 60 Fahrer und eine Fahrerin. Viele hatten eine Begleitung im Seitenwagen dabei. Leicht zu entdecken: die älteste Maschine: Eine K 800 von 1935 – mit gepflegter Rostpatina, kultig aus Freising. Höhepunkt der ersten Tour: Besuch des Motorradmuseums von Rolf Beppler. Beide Ausfahrten verliefen komplett unfallfrei und auch der „Besenwagen“ wurde nicht gebraucht. Die Zündapp-Freunde hatten sich an die Devise gehalten: Fahre nicht schneller als Dein Schutzengel fliegen kann!

Vor dem Start zur Ausfahrt, in kleinen Gruppen ging es los.

Zum Abschluss zeigten sich alle sehr zufrieden. Walter Keule brachte es auf den Punkt: „Wir sind den Silzerinnen und Silzern sehr dankbar, die uns dieses herrliche Wochenende ermöglicht haben. Allen voran dem Sportverein, der die insgesamt etwa 150 Teilnehmer bestens beköstigt hat. Danke auch dem Bürgerverein, der mit 17 leckeren Kuchen und Kaffee zum Gelingen beitrug. Natürlich dem Anglerverein, der uns sein Vereinsheim mit Strom- und Wasseranschluss zur Verfügung stellte. Und den Gemeinderäten, die Thekendienste übernahmen oder – wie Günter Weiß – in der Vorbereitung für uns da war.“

Nach dem Röhren der Zündapp-Motoren röhrte die Band Southbound Rebellion bis in die Nacht dem Ende des Volksfestes rockig entgegen.

(sr)

Markus Renno weist die "Grünen Elefanten" ein.

Gleich schwingt sich Walter Keule auf seine orangefarbene Maschine.

Dank für Wehrleute

Vor allem den Ehrenamtlichen mit ihrer schnellen und unbürokratischen Hilfe sind die Menschen im Ahrtal dankbar; unter den Helfern auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Silz/Münchweiler. Mehrfach fuhren einige von ihnen ins Flutgebiet, gerade anfangs, als sich dort eine katastrophale Lage zeigte.

Nun war es auch das Bedürfnis der Regionalverantwortlichen, den Helfern zu danken. Sie luden Wehrleute aus der Verbandsgemeinde in den Hohenstaufensaal nach Annweiler ein und zollten ihnen großen Respekt. Ihre Wertschätzung brachten zum Ausdruck: Landrat Dietmar Seefeldt, Verbandsbürgermeister Christian Burkhart und Kreisfeuerwehrinspektor Jens Thiel.

Foto und Info: Elke Mandery

Neue Gelee-Sorten für Spielplatz

Saufen für den Regenwald war gestern*, heute essen wir Gelee für einen Spielplatz für unsere Kinder.

Die ersten neuen Sorten für dieses Jahr sind fertig und schon bei Glasers im Regal. Vom Herbst gibt's noch Dornfelder Traube und helle Traube.

Diana Jablonski

* Die Autorin bezieht sich auf die Werbekampagne einer der größten deutschen Brauereien, die dem Verbraucher weismachen wollte, durch den Kauf eines Kastens seines Marken-Biers einen Quadratmeter Regenwald zu retten. Dies entspricht nicht den Tatsachen. Quelle: Wikipedia.de

Essen im Anglerheim

Für Familien einfach super: Ein Feiertag, an dem in Silz was geboten wird. So nutzten am Karfreitag, 7. April, über hundert Mittagsgäste einen Spaziergang zum Anglerheim am See und wurden bestens bekö-stigt.

Der Angelsportverein hatte eingeladen und die Ehrenamtlichen alle Hände voll zu tun. In der Küche und im Service, an der Theke und bei der österlichen Deko – überall legten sie sich mächtig ins Zeug, um den Gästen einen schönen Tag zu bieten.

Drinnen waren schnell alle Plätze besetzt und auch die windgeschützten Außenplätze füllten sich wie im Fluge. Zum Glück hatte der ASV noch Bierzeltgarnituren in Reserve und stellte sie auf.

Dann kam auch schon das Essen. Das frisch gebackene Fischfilet ragte sogar über den Tellerrand, man ließ es sich gut gehen. Wer wollte, konnte als Nachtisch noch leckeren Kuchen aus Silzer Backöfen kosten und dazu eine Tasse Kaffee genießen. Gesellig und gelungen, so war‘s. *(sr)*

Schneckepost

im Internet
www.silz.de/aktuelles

In eigener Sache

Alle Silzer können Artikel vorschlagen, schreiben oder Fotos schicken.
Nächster Redaktionsschluss: 31.07.23.
Sprecht uns an oder schreibt!
Die nächste Schneckepost erscheint etwa Mitte August 2023.

Impressum

Verantwortlich i. S. d. Presserechts: Redaktion Schneckepost des Bürgervereins Silz e.V.
www.silz.de/buergerverein

Redaktion

Helmut Reich (hr), Sabine Röhl (sr)
Tel. 9660499
Monika Glaser (mg)
Tel. 5573
E-Mail: schneckepost@silz.de

Mitglied werden

im Bürgerverein